

10 Jahre OJB Camp

Sommerlager auf der Fuchsfarm in Albstadt vom 02. – 12.09.2021



Dieses Jahr konnten wir glücklicherweise, trotz der immer noch anhaltenden Corona Pandemie, ein elftägiges Camp veranstalten. Wir mussten zwar auf verschiedene

Verordnungen achten wie zum Beispiel das regelmäßige Testen, jedoch ließen die Verordnungen es zu das die Kinder zusammen unter einem Dach und ohne Masken miteinander spielen durften.



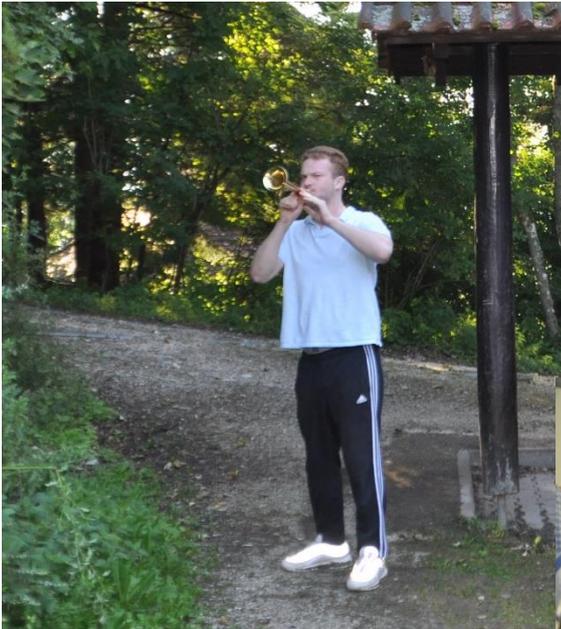
Eine Besonderheit war dieses Jahr unser 10 jähriges Jubiläum, welches wir mit einer Diashow feierten, in welcher man sehen konnte wie



sehr das Camp sich seit dem ersten Mal verändert hat. Man konnte auch einige bekannte Gesichter erkennen, was sehr unterhaltsam war, da die jüngsten Kinder aus diesem Camp heute Betreuer sind.



So nahm das Camp wie gewohnt seinen Lauf und die Kinder kamen am 2. September in Albstadt-Onstmettingen auf der Fuchsfarm an. Die Betreuer und das Organisationsteam hatten sich schon einen Tag früher getroffen um noch die letzten Vorbereitungen zu treffen.



Der erste Morgen begann mit dem Weckgang von Betreuer Quentin, welcher die Kinder mit seiner Trompete weckte. Auf ein schnelles anziehen, Zähne putzen und richten folgte das tägliche Morgengebet und anschließend das Frühstück. Nach dem die Kinder dieses ausgewogen zu sich nahmen, vollführten sie ihre Dienste, welche den Haus- und Kloputz beinhalteten, die Gelben übernahmen dieses Jahr



wieder den Spüldienst. Anschließend wurden noch schnell die Zimmer aufgeräumt und dann begaben sich die Gruppen entweder hinaus zu abenteuerlichen Aktivitäten oder blieben drinnen zum Basteln, Tassen bemalen oder schönen Brettspielen. Zu dieser Zeit schlichen sich die gelben heimlich und unbemerkt von den Kindern in deren Zimmern um ein Urteil zu fällen, ob das Zimmer ordentlich genug war um eine Cola bzw. ein Süßgetränk zu verdienen. Das Urteil wurde dann beim Mittagessen verkündet. Doch zuvor gab es für die Kinder noch die Katechese, dieses Jahr für die

Großen von Vater Michael und für die Kleinen von Vater Athanasius durchgeführt, wo die Kinder viele spannende Sachen lernten.





Direkt im Anschluss gab es dann ein immer schön abwechslungsreiches Mittagessen und ggf. ein Glas Cola. Wie zu erwarten brauchen die Kinder nach so einem Vormittag und köstlichem Essen erstmal eine Siesta, damit sie gestärkt in den Rest des Tages gehen konnten. Denn nach der Ruhepause ging es direkt actiongeladen weiter. Sei es bei einer Piraten-Olympiade oder einer aufregenden Runde *Capture the Flag*.

Die Betreuer ließen sich immer etwas Spannendes einfallen um die Kinder zu beschäftigen. Abends gab es dann selbstverständlich das Abendessen und darauf folgend das Abendgebet. Bei einem entspannten Lagefeuer ließ man singend den Tag ausklingen.

Es gab natürlich auch dieses Jahr wieder einen Wandertag welcher die Kinder an wunderschöne Plätze führte und den man natürlich mit einem köstlichen Grillabend beendet hat.



Ein großes Lob geht dieses Jahr außerdem an unsere Gelben (Hilfsbetreuer) da sie sehr viele große Programmpunkte wie das Sonntagsspiel oder die Nachtwanderung organisierten!



Nun freuen sich alle bereits auf das nächste Jahr und auf neue spannende Erlebnisse!



Elena Fischer





